

fens zu Havre de Grace, durch die Regierung der Ver. Staaten.

Hr. Hallerbot hat einen Beschluss an, die betreffende Committee zu instruiren die jeztigen gelegenen Taxen mehr gleich zu vertheilen.

Hr. Farland hat einen Beschluss an, die betreffende Committee zu instruiren, eine Bill zu berichten für den Verkauf der St. Werke.

Hr. Farland hat einen Beschluss an, die betreffende Committee zu instruiren, eine Bill zu berichten für den Verkauf der St. Werke.

Hr. Farland hat einen Beschluss an, die betreffende Committee zu instruiren, eine Bill zu berichten für den Verkauf der St. Werke.

Hr. Farland hat einen Beschluss an, die betreffende Committee zu instruiren, eine Bill zu berichten für den Verkauf der St. Werke.

Hr. Farland hat einen Beschluss an, die betreffende Committee zu instruiren, eine Bill zu berichten für den Verkauf der St. Werke.

Hr. Farland hat einen Beschluss an, die betreffende Committee zu instruiren, eine Bill zu berichten für den Verkauf der St. Werke.

Hr. Farland hat einen Beschluss an, die betreffende Committee zu instruiren, eine Bill zu berichten für den Verkauf der St. Werke.

Hr. Farland hat einen Beschluss an, die betreffende Committee zu instruiren, eine Bill zu berichten für den Verkauf der St. Werke.

Hr. Farland hat einen Beschluss an, die betreffende Committee zu instruiren, eine Bill zu berichten für den Verkauf der St. Werke.

Hr. Farland hat einen Beschluss an, die betreffende Committee zu instruiren, eine Bill zu berichten für den Verkauf der St. Werke.

Hr. Farland hat einen Beschluss an, die betreffende Committee zu instruiren, eine Bill zu berichten für den Verkauf der St. Werke.

Hr. Farland hat einen Beschluss an, die betreffende Committee zu instruiren, eine Bill zu berichten für den Verkauf der St. Werke.

Hr. Farland hat einen Beschluss an, die betreffende Committee zu instruiren, eine Bill zu berichten für den Verkauf der St. Werke.

Hr. Farland hat einen Beschluss an, die betreffende Committee zu instruiren, eine Bill zu berichten für den Verkauf der St. Werke.

Hr. Farland hat einen Beschluss an, die betreffende Committee zu instruiren, eine Bill zu berichten für den Verkauf der St. Werke.

Hr. Farland hat einen Beschluss an, die betreffende Committee zu instruiren, eine Bill zu berichten für den Verkauf der St. Werke.

Hr. Farland hat einen Beschluss an, die betreffende Committee zu instruiren, eine Bill zu berichten für den Verkauf der St. Werke.

Hr. Farland hat einen Beschluss an, die betreffende Committee zu instruiren, eine Bill zu berichten für den Verkauf der St. Werke.

Hr. Farland hat einen Beschluss an, die betreffende Committee zu instruiren, eine Bill zu berichten für den Verkauf der St. Werke.

Hr. Farland hat einen Beschluss an, die betreffende Committee zu instruiren, eine Bill zu berichten für den Verkauf der St. Werke.

Hr. Farland hat einen Beschluss an, die betreffende Committee zu instruiren, eine Bill zu berichten für den Verkauf der St. Werke.

Hr. Farland hat einen Beschluss an, die betreffende Committee zu instruiren, eine Bill zu berichten für den Verkauf der St. Werke.

Hr. Farland hat einen Beschluss an, die betreffende Committee zu instruiren, eine Bill zu berichten für den Verkauf der St. Werke.

Hr. Farland hat einen Beschluss an, die betreffende Committee zu instruiren, eine Bill zu berichten für den Verkauf der St. Werke.

Hr. Farland hat einen Beschluss an, die betreffende Committee zu instruiren, eine Bill zu berichten für den Verkauf der St. Werke.

Hr. Farland hat einen Beschluss an, die betreffende Committee zu instruiren, eine Bill zu berichten für den Verkauf der St. Werke.

Hr. Farland hat einen Beschluss an, die betreffende Committee zu instruiren, eine Bill zu berichten für den Verkauf der St. Werke.

sonen in dem Zimmer, Clarke, der Erschossene, Elisabeth West und ein anderes Mädchen, Namens Anna Annaby.

Hr. Farland hat einen Beschluss an, die betreffende Committee zu instruiren, eine Bill zu berichten für den Verkauf der St. Werke.

Hr. Farland hat einen Beschluss an, die betreffende Committee zu instruiren, eine Bill zu berichten für den Verkauf der St. Werke.

Hr. Farland hat einen Beschluss an, die betreffende Committee zu instruiren, eine Bill zu berichten für den Verkauf der St. Werke.

Hr. Farland hat einen Beschluss an, die betreffende Committee zu instruiren, eine Bill zu berichten für den Verkauf der St. Werke.

Hr. Farland hat einen Beschluss an, die betreffende Committee zu instruiren, eine Bill zu berichten für den Verkauf der St. Werke.

Hr. Farland hat einen Beschluss an, die betreffende Committee zu instruiren, eine Bill zu berichten für den Verkauf der St. Werke.

Hr. Farland hat einen Beschluss an, die betreffende Committee zu instruiren, eine Bill zu berichten für den Verkauf der St. Werke.

Hr. Farland hat einen Beschluss an, die betreffende Committee zu instruiren, eine Bill zu berichten für den Verkauf der St. Werke.

Hr. Farland hat einen Beschluss an, die betreffende Committee zu instruiren, eine Bill zu berichten für den Verkauf der St. Werke.

Hr. Farland hat einen Beschluss an, die betreffende Committee zu instruiren, eine Bill zu berichten für den Verkauf der St. Werke.

Hr. Farland hat einen Beschluss an, die betreffende Committee zu instruiren, eine Bill zu berichten für den Verkauf der St. Werke.

Hr. Farland hat einen Beschluss an, die betreffende Committee zu instruiren, eine Bill zu berichten für den Verkauf der St. Werke.

Hr. Farland hat einen Beschluss an, die betreffende Committee zu instruiren, eine Bill zu berichten für den Verkauf der St. Werke.

Hr. Farland hat einen Beschluss an, die betreffende Committee zu instruiren, eine Bill zu berichten für den Verkauf der St. Werke.

Hr. Farland hat einen Beschluss an, die betreffende Committee zu instruiren, eine Bill zu berichten für den Verkauf der St. Werke.

Hr. Farland hat einen Beschluss an, die betreffende Committee zu instruiren, eine Bill zu berichten für den Verkauf der St. Werke.

Hr. Farland hat einen Beschluss an, die betreffende Committee zu instruiren, eine Bill zu berichten für den Verkauf der St. Werke.

Hr. Farland hat einen Beschluss an, die betreffende Committee zu instruiren, eine Bill zu berichten für den Verkauf der St. Werke.

Es kam ihm das schriftliche Ersuchen zu, an dem gewissen Abend seine Kirche offen zu halten, da ein gewisses Paar populär zu werden wünschte.

Am Sonntage den 18. Januar, brannte in Lancaster, Ohio, die lutherische Kirche ab. Es war die einzige Kirche dieses Glaubens in jener Stadt.

Das Schiff Lancaster, von Savannah nach Mobile bestimmt, ist bei den Drange Kaps gescheitert und gänzlich verloren gegangen.

Der festgesetzte Gehalt des Hafenkollektors von New York ist jährlich \$5000, - aber es gibt sehr viele Extras, wodurch die Einkünfte eines solchen Herrn mehr als doppelt so hoch steigen.

Romantische Liebe. - Ein junges schönes Mädchen aus angesehener Familie von Windsor in Connecticut, das sich seit einiger Zeit in New Haven aufhielt, ließ sich mit einem Mulatten, der auf einem Dampfschiffe die Stelle eines Barbiers bekleidete, in ein jähliches Liebesverhältnis ein und empfing dessen Besuche in einer Weise, die auffallend wurde.

Ihr Schwager erfuhr, daß das Liebespaar die Flucht zu ergreifen beabsichtige, und als er an Bord des zur Abfahrt bereit liegenden Dampfschiffes kam, fand er die Jungfer Schwägerin nebst ihrem wolligen Mulatten, die sich kurz vorher von einem farbigen Prediger in New-Haven die ehelichen Fesseln hatten anlegen lassen.

Um Zeit zu gewinnen, bis die Eltern von Windsor kommen könnten, wurde die schöne Mulattenbraut irgend eines Bergehens angeklagt und auf 4 Tage dem Gefängnisräuber überliefert. Allein diese Ausflucht, sie von ihrem Heißgeliebten zu trennen, gelang nicht; der Barbier verschaffte sich ein Habeas corpus und die Braut wurde ihm wieder übergeben, worauf er sich Siligeres zu thun hatte, als sie in Sicherheit zu bringen. Möge dem süßen Traume kein Erwachen folgen!

Verheirathet. - durch den Ehrw. Hrn. A. J. Herman, am 24. Jan., Herr Abraham H. König, von Bern, mit Miss Catharina Kerchner, Penn. - durch den Ehrw. Hrn. J. Müller, am 25. Jan., Herr Lewis Potts, von Unity, mit Miss Sophia Scheiry, von Union.

Starb. - am 19. Januar, in dieser Stadt, Isaac Howard, Sohnchen von Benj. Pass, 1 Monat und 26 Tage alt. - am 21. Jan., in dieser Stadt, Daniel Ely, im 62sten Jahre seines Alters.

Hotem und Dregel, Steinbauer und Ornament-Praktiker. - durch den Ehrw. Hrn. S. F. J. Jäger, Herr Ely Schäffer, von Grünwisch, mit Miss Anna Rothbarmel, von Windsor. - durch den Ehrw. Hrn. Th. Reinbach, am 25. Jan., Herr Lewis Christ, von Pingrove, mit Miss Catharina Boyer, von Berks Co.

Unternehmungsgest. - Neu Yorker Blätter melden, daß ein Industrieller aus jener Stadt nach Philadelphia gegangen sei, um daselbst ein großes Juwelen-Etablissement zu eröffnen. Sein Capital besteht aus einem Brecheisen und einer Blindlatzner!

Unter den Anstößern am Missouri Fluß herrscht große Verwirrung wegen des Umlandes, daß die Biber ihre Dämme mehrer Fuß höher gebaut haben, als je zuvor. Man behauptet dies als ein sicheres Zeichen, daß eine beispiellose Ueberschwemmung dieses Stromes bevorstehe.

Ein junger Schlingel, Namens Schelby, von Lexington, Kentucky, schoß einen jungen Mann, von dem er glaubte, daß er sich um ziemliche Aeden gegen ihn erlaubt hätte, auf der Stelle todt. Er ist verhaftet, wird aber bei seinem Prozeß als verrückt erklärt werden.

Ein Räuberbande in Illinois. - E. Bonney, ein Falschmünzer, überlieferte sich kürzlich aus freiem Willen den Behörden in Springfield, Illinois. In seinem Verhör gab er vollständige Auskunft über eine wohl organisirte Dieb- und Räuberbande, welche sich durch den ganzen Staat verzweigt und in der alle Stände von der Kanzel bis zum niedrigsten Bagabunden betheiligt sind. Einige der angezeigten Glieder sind bereits verhaftet worden.

Strohpredigt. - Der Arkansas Intelligencer erzählt folgende Campmeeting - Anekdote, die sich im südwestlichen Theile jenes Staates ereignete. Ein Prediger war im vollen Zuge und wußte die Gefühle seiner Zuhörer so in die Höhe zu schrauben, daß das um den Altar herum ausgebreitete Stroh ganz bedeckt von hingeworfenen zerfnirschten Säubern war. Er bemerkte, daß noch viele Andere umherstanden, die sich niederzuerfen beabsichtigten, aber es wegen Mangel an Raum auf dem Stroh zu thun unterließen. Pölslich rief der Prediger mitten in seinen Bußermahnungen: „Stroh! Stroh! Bruder Brown, um Gottes Willen, laßt in euer Zeit und holt mehr Stroh. Zwanzig Seelen verloren bios wegen Mangel an Stroh.“ (Cr.)

Ein sehr ärgerlicher Späß wurde kürzlich gegen einen Prediger in Baltimore ausgeübt. Es kam ihm das schriftliche Ersuchen zu, an dem gewissen Abend seine Kirche offen zu halten, da ein gewisses Paar populär zu werden wünschte.

Am Sonntage den 18. Januar, brannte in Lancaster, Ohio, die lutherische Kirche ab. Es war die einzige Kirche dieses Glaubens in jener Stadt.

Das Schiff Lancaster, von Savannah nach Mobile bestimmt, ist bei den Drange Kaps gescheitert und gänzlich verloren gegangen.

Der festgesetzte Gehalt des Hafenkollektors von New York ist jährlich \$5000, - aber es gibt sehr viele Extras, wodurch die Einkünfte eines solchen Herrn mehr als doppelt so hoch steigen.

Eine Plattform-Baage.

Eine große Plattform-Baage, beim nahe nach New, auf der man von 25 Pfund bis 5 Tonnen wiegen kann, ist wohlfeil zum Verkauf bei dem Unterschriebenen.

Friedrich Lauer, Bierbrauer, Reading, Januar 27.

W o i ß Robert Hasper? gebürtig im Großherzogthum Baden, aus der Stadt Karlsruhe.

Derfelbe reifte im Jahr 1844, im Spätjahr des Monats Oktober auf dem Paketschiff „Andifon“ nach Amerika, und landete in New-Orleans. Derselbe soll nach einem Schreiben New Orleans auf gewisse Zeit verlassen haben.

Ein Bruder, Bruno Hasper, welcher gegenwärtig zu Philadelphia ist, ersucht denselben, sollten ihm diese Zeilen zu Gesicht kommen, schnelligst Nachricht von sich und seinem Aufenthaltsort zu geben.

Alle Menschenfreunde und sonstig gefällige Leute, welche den benannten Robert Hasper kennen, oder etwas von ihm wissen, sind freundlichst ersucht, seinen Bruder davon zu benachrichtigen unter der Adresse: „Philadelphia Democrat“ zu Philadelphia.

Mohrsville Brücken-Compagnie.

William Mengel, Schagmeister in Reading, mit der Mohrsville Brücken-Gesellschaft.

1846, Januar 13. Baargeld bezahlt für County, Extras, Steuern und Staats-Taxen etc. \$ 1 61

„ „ Baargeld bezahlt für Drucken 4 75

„ „ Baargeld bezahlt für Bauholz, Nägel und Arbeit 9 62

„ „ Baargeld bezahlt an Herrn Morris für Dienste 6 00

„ „ Baargeld bezahlt dem Präsidenten, Verwaltern und Schagmeister für Dienste 18 00

„ „ Baar bezahlt Haupt Summe u. Interessen auf Anleihe-Certificates, 14 Prozent 301 77

„ „ Bilanz im Schag 18 10

Er. Januar 13. Baargeld empfangen von Herrn Morris, für Zölle \$ 99 07

„ „ Baar von den Verwaltern, für jährliche Contrakte 260 78

William Mengel, Schagmeister. Mohrsville Brücken-Gesellschaft. Januar 13. 1846.

Bei der heute gehaltenen Wahl wurden folgende Personen als Beamten für das künftige Jahr erwählt, nämlich: Präsident John Bernant; Verwalter Georg Loos, Georg K. Haag, Christoph Klein, Jacob Haag, Jacob Schneider u. Michael Kenschler; Schagmeister William Mengel.

An Baumeister und Andere. Kalk und Sand, von der besten Qualität, sind zu räsonablen Preisen zu haben bei dem Unterschriebenen, Else der 5ten und Binghamstraße.

Benjamin Wanner. Reading, Januar 27.

Marktpreise.

Table with columns: Artikel, per, Read., and Price. Items include Maizen, Roggen, Weizen, Hafer, etc.

Philadelphia Vieh-Markt. Rindvieh. - 650 Stück wurden angeboten, mit Einschluß von 180, welche nach New York abgeführt wurden.

Dr. L. Neuthner, Wohnhaft in der Ost-Pennstraße, Ecke der 5ten, empfiehlt dem Publikum seinen Borath guter und heilsamer, zum Theil von ihm selbst verfertigter Medicinen, bestehend zum Theil aus Balsam de Malta, Gold-Zinkur, Pfeffermünz, Dr. La Rosiere's Zahnweh-Tropfen, direct von Paris erhalten etc.

Der ewige Jude, von Eugen Sue. Wir haben so eben mit dem Druck dieses berühmten Werkes, welches in allen Ländern Europa's, sowie in Amerika mit dem größten Erfolge aufgenommen, gelesen, und abgemalt worden, begonnen, und werden dasselbe in der ersten amerikanischen deutschen Ausgabe so publiziren, daß in der Mitte und am Ende eines jeden Monats ein Heft von 40 Seiten in Groß Octav und mit sauberm Umschlag je zu 10 Centen erscheint.

Der wohlfeilste Wein und Getränke-Stoß in Reading. No. 34, Ost-Markt-Biered, nächste Thür zu Behm's Wirthshaus.

John Green benachrichtigt das Publikum von Reading und Berks County überhaup, daß er beständig auf Hand hält ein großes Assortement Auserlesener Weine und Getränke, als Madeira, Scherry, Teneriffe, Malmsen, Port, Lifabon, Sicilianischen und Malagaw Wein.

Ueber Holländischer Gin und zweiter Güte, Bester alter Cognac-Brandy, Scherry und gewöhnlicher Brandy, Alter Roggen-Whisky, Geläuterter do. und N. E. Rum, Ebenfalls ein großes Assortement Spezerieen, zu den niedrigsten Preisen, als Feiner weißer und Hutznker, St. Croix, N. D. und Muscovado Zucker, Grüner Rio und Java-Caffee, Imperial, Jung Hyfon und Pouchong Thee, N. D. und J. H. Molasses, vom besten, Senig; alle Arten Gewürze etc. etc.

Gesellschaft. W. und J. S. Keim, haben De Venneville Keim mit in ihre Gesellschaft genommen, als Importirer und Händler in harten Waaren und werden die Geschäfte fortsetzen am alten Platze, unter der Firma von W. und J. S. Keim und Co.

Nachricht. - Alle Personen, welche schuldig sind an die frühere Firma von W. und J. S. Keim, sind ersucht, soogleich abzubezahlen an irgend Einen von der Gesellschaft.

Letzte Nachricht. Alle Person welche wissen daß sie schuldig sind an Thomas M. O'Brien, sind ersucht, ans zuweisen und abzusetzen (ohne Verzug), da die Bücher bestimmt einem Friedensrichter übergeben werden.

